Wohnhaus mit Laden

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/341213349491/

ID: 341213349491 **Datum:** 07.09.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Im Haag
Hausnummer:	33
Postleitzahl:	72401
Stadt-Teilort:	Haigerloch
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Zollernalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Haigerloch
Wohnplatz:	Haigerloch
Wohnplatzschlüssel:	8417025008
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Im Haag 33

Abbildungsnachweis:
Michael Hermann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Haagschloss, später Judenhaag, Im Haag

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde 1803a erbaut. Es wurde auf dem Grundstück des Haagschlosses - Eigentum des Fürsten von Hohenzollern–Sigmaringen - erbaut, wofür jährlich ein Pachtzins von 4 fl zu entrichten war. 1815 wurde das ganze Haagareal von der jüdischen Gemeinde gekauft und offenbar gleich an die jeweiligen Bewohner weiterverkauft. Das Gebäude ist bis 1887 in jüdischem Besitz nachgewiesen. Zwischen 1846 und 1937 wurden mehrere Baugesuche zur Aufstockung oder sonstiger Vergrößerung des Gebäudes eingereicht, die alle nicht verwirklicht wurden.

1. Bauphase: (1803)	Gründungsbau 1803 (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1815 - 1887)	1815 wurde das ganze Haagareal von der jüdischen Gemeinde gekauft und offenbar gleich an die jeweiligen Bewohner weiterverkauft. Das Gebäude ist bis 1887 in jüdischem Besitz nachgewiesen.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1846 - 1937)	zahlreiche, nicht ausgeführte Baugesuche (a); jenes von 1846 mit Bestandsbeschreibung
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Archivrecherche

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt am östlichen Rand des Haag, am Abhang zum jüdischen Friedhof, zwischen dem ehemaligen Reitstall des Haagschlosses, dem jüdischen Backhaus und dem jüdischen Armenhaus.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	kleines eingeschossiges Gebäude; teilunterkellert; mit Satteldach
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Zweischiffiger und dreizoniger Grundriss; Küche und schmaler Querflur in der mittleren Zone; in der westlichen Zone eine Kammer und eine breite Stube, in der östlichen Zone eine Kammer und ein Laden (Bestand nach Baugesuch von 1846)
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	Verputzter Fachwerkbau; Teilunterkellerung als Balkenkeller und Stall im massiven Sockelgeschoss.